

Helfen ist angesagt

Auch 2014 heißt es wieder: „Je schlechter gegolft wird, desto mehr Kohle gibt es für den guten Zweck.“ Zwei BGA-Turniere wurden schon gespielt.

LIENZ. Nach vielen Niederlagen und Tagen voller Zorn auf den kleinen weißen Ball kommt bei den meisten Spielern irgendwann der Tag der Selbsterkenntnis: „Die PGA ist außer Reichweite.“ Das ist allerdings ein schöner Tag, denn es ist der Tag, an dem man die innerliche Reifeprüfung für die Bad Golfers Association (BGA) abgelegt hat. Gemäß dem Motto „auch schlechte Golfer können helfen“ wird die Turnierserie jedes Jahr für einen anderen guten Zweck ausgetragen. In den vergangenen Jahren sind mit dem „erschimpften und verputzten“ Geld 103.000 Euro zusammengekommen. 2014 geht

die erspielte Summe für eine Delfintherapie an zwei Familien mit Kindern, die am seltenen Angelman-Syndrom leiden.

Guter Start

Nach dem erfolgreichen Eröffnungsturnier, den Springopen im GC Wienerberg, folgte so gleich das nächste Highlight: der „Cross Country Cup“ in St. Jakob. Auf Tee 1, dem kürzesten Loch am „Platz“, gleich neben der Patscherhütte auf beinahe 2000 Metern Seehöhe, wurde das Querfeldeinturnier gestartet.

Der 9-Loch-, Par-3-Kurs mit Längen zwischen 34 und 104 Metern, mit der grandiosen Kulisse

der Osttiroler Berge im Hintergrund, stellte alle Teilnehmer wie immer vor eine interessante Aufgabe und verlangte ihnen auf den zwei gespielten Runden einiges ab.

Entgegen den letzten Jahren konnten heuer die Seriensieger ihre Titel nicht verteidigen. Zum einen, da **Artur Wieser**, „Dauerabonnent“ des „Golf Prolos“, gar nicht teilnehmen konnte – an seine Stelle trat heuer **Uwe Burkhardt**, der ein Hole-in-One auf Loch 6 spielte –, und zum anderen, da **Werner Knausz**, der Bruttosieger der letzten drei Jahre, beim diesjährigen Querfeldeinturnier entweder neues oder „kaltes“ Schlägermaterial ausgewählt hatte und deshalb den Erwartungen nicht entsprechen konnte.

Neuer Platz

Damit war der Weg frei für neue Gewinner. Als Bruttosieger bei den Herren schlug „Hausherr“ **Ingo Gasser** mit 1 über nach 18 Loch zu. Der Hotelmanager ist ab nächstem Jahr auch Herr über einen „richtigen“ Golfplatz in der Region. Die Hamacher Privathotelgruppe kann nämlich ab der Saison 2015 neben der Golfanlage in Lienz auch beim Hotel Deferegggen einen 9-Loch-Golfkurs realisieren.



Gute Stimmung für einen guten Zweck herrscht bei den BGA-Turnieren immer.